



122 BÜROS VON MARTINI, MEYER

Wer sagt, dass Holzverkleidungen muffig wirken müssen? Bei den Berliner Interiordesignerinnen Alexandra Martini und Henrike Meyer dürfen sie Wellen schlagen oder knallfarbige Postfächer rahmen. Unter anderem richtete das Duo die Postproduction-Firma Das Werk in Berlin-Mitte und das Foyer von Toll Collect am Potsdamer Platz ein. Jetzt gestalteten die beiden in Friedrichshain die Räume von Product Visionaires (links), die Kommunikationsmedien der Zukunft entwickeln. Stahltreppen, Tische, Tresen und die runden weißen Lederhocker in dem ehemaligen Lagerhaus an der Oberbaumbrücke haben Martini und Meyer selbst entworfen. Die gesamte Ausstattung der beiden Etagen folgt einem Konzept, das die Erfinderinnen „solid: flow“ nennen: Zwischen signalroten Pfeilern strömen und schlängeln sich Trennwände mit Nussbaumfurnier, als hätten sie sich die Spree zum Vorbild genommen. 030 44355909, www.martinimeyer.com

123 FOTOBAND „HEIMAT“ VON PETER BIALOBRZESKI

Für „Geo“ und andere Magazine hat er ferne Regionen abgelichtet. Dann entdeckte er seine Heimat, die von seinen berühmteren Kollegen zuletzt als Land der Garagentore und Autobahnauffahrten stigmatisiert worden ist. Zwei Jahre streifte Peter Bialobrzeski mit der Plattenkamera durch Deutschland. Wie einst Caspar David Friedrich verwandelte der 43-jährige Hamburger dabei Wiesen und Wälder in Projektionsflächen für die romantische Sehnsucht nach der Natur. Und das so gekonnt, dass die Ruhr (u.) aussieht wie der Amazonas. Hatje Cantz; um 45 Euro



124 ISABELLE FAS GOLDENER ARMREIFE

Manchmal muss man gar nicht so viele Worte machen. Sollte man erzählen, dass unter dem Markennamen „Isabell Fa“ seit fünfzig Jahren Colliers, Ringe und Halsschmuck aus Gold und Platin gefertigt werden? Dass die baden-württembergische Manufaktur der Familie Mössner für Ihre Handwerkskunst gerühmt wird? Vielleicht. Doch vor allem sei erwähnt, dass wir uns nicht entscheiden konnten, welchen Rosegold-Armreif aus der aktuellen Kollektion wir abbilden wollen. Stattdessen präsentieren wir gleich drei. Das sagt doch eigentlich alles. V. O.: 35 mm breiter Armreif, um 9 700 Euro; semi-polier, um 7500 Euro; mit Brillanten, um 11 200 Euro

Mehr Info im AD Plus

